

## Erneuerung des Hauszugangswegs

---

Sehr geehrte Mieter in den Häusern Türkismühler Straße 16/18 und 20/22,

wie viele unserer Hauszugangswege weist auch der Weg, der „Ihre“ beiden Häuser erschließt, seit Jahren kleinere Schäden auf. Vereinzelt haben wir lokal repariert. Jetzt aber ist der Zeitpunkt gekommen, an dem das „Flicken“ unwirtschaftlich zu werden droht. Wir haben uns daher entschlossen, den Weg komplett zu erneuern. Konkret sind folgende Arbeiten beauftragt:

- **Abriß** der Fußgänger-**Zuwegungen** zwischen dem Bürgersteig, den Garagenvorplätzen, dem Parkgrundstück Grülingsstraße 97a und den Haustüren, inklusive der kleinen Treppen und der Stufen vor den Haustüren. Diese Arbeiten sind leider mit großem Aufwand verbunden, weil sich unter dem Waschbetonplattenbelag des Wegs eine dicke Betonschicht befindet. Sie muss mit schwerem Gerät zertrümmert und abgefahren werden. Heute ist es nicht mehr üblich, solche Betonplatten unter Wegen einzubauen, weil man erkannt hat, daß die Konstruktion früher oder später Schäden am Oberbelag nach sich zieht.
- **Erneuerung** der **Zuwegungen** in modernem Pflasterbelag (wie wir ihn bereits an einem anderen Haus am Eschberg verbaut haben). Vor den Haustüren werden dem Pflaster ähnliche, einzelgefertigte Podeste eingebaut. Ebenso Einbau von Fußabstreifern.
- Da die vorhandenen **Bepflanzungen** links und rechts der Wege die Baumaßnahme nicht unbeschadet überstehen werden, und teilweise auch schon jetzt in schlechtem Zustand sind, werden auch sie erneuert. Ebenso wird sehr wahrscheinlich ein weiterer großer Baum nördlich des Hauptwegs gefällt (ein großer Baum, dessen Wurzeln den Weg beschädigt hatten, ist im Vorfeld bereits gefällt worden).
- Um die Optik weiter zu verbessern, widmen wir uns auch den **Müllgefäßen** (die Papiercontainer stehen seit Jahren unschön mitten auf dem Weg). Es sollen wahrscheinlich zwei Ausbuchtungen angelegt werden, in denen die Container und Tonnen ein wenig „versteckt“ werden. Die Planung ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Es ist klar, daß eine solche Maßnahme, für die übrigens circa drei Viertel eines Jahresmietertrags aufgewendet werden muss, Unannehmlichkeiten mit sich bringen wird. Da wäre zunächst der Baulärm zu nennen. Problematischer dürfte aber für einige von Ihnen der Umstand sein, daß Sie sich für einige Zeit über **Behelfswege** von der Haustür zum Bürgersteig und zurück bewegen müssen. Wir bitten Sie diesbezüglich

schon jetzt um besondere Vorsicht bei jedem Betreten der Baustelle. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gefahren zu vermeiden, indem Sie den anderen Hauszugang Ihres Hauses nutzen, wenn sich dies anbietet. Wenn beispielsweise das Weg-Teilstück vor Hausteil 16 erneuert wird, können die Mieter dieses Hausteils über den Keller in Hausteil 18 gehen und dort das Haus verlassen.

Ein abzusehendes Ärgernis dürfte auch der Dreck sein. Wir werden ausreichend Gelegenheiten zum Säubern der Schuhe nach Betreten der Häuser bereitstellen (Putzlappen o.ä.). Bitte bemühen Sie sich, der Hausmeisterin so wenig Arbeit wie möglich zu bereiten.

Die Arbeiten sollen **Anfang bis Mitte September beginnen und voraussichtlich zwei Monate dauern.**

Wir bitten Sie wegen der genannten Ärgernisse um Ihr Verständnis. Wir sind uns sicher, daß Sie die neuen Wege und die neu hergerichteten Außenanlagen entschädigen werden.

Nicht alles läßt sich vorausplanen und per Rundschreiben kommunizieren. Wenn im Vorfeld oder während der Maßnahme Fragen auftauchen sollten, erreichen Sie unseren Bauingenieur Herrn Hubig kurzfristig über seine Telefon-Durchwahl 94831-15. Im Urlaub oder bei Krankheit vertritt ihn Herr Schmitt (Durchwahl -20). Einer der Herren wird zudem fast täglich vor Ort ansprechbar sein.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. Breit OHG

(jb)